Wildeck/Mö

Und wieder 3:0 – die Zweitligakegler aus Bosserode konnten auch durch den TuS Kirchberg in keinster Weise gefährdet werden.

2. Bundesliga Süd

AN Bosserode – TuS Kirchberg 3:0 (51:27) 5099:4720

Es war nicht nur ein deutlicher Sieg gegen den direkten Konkurrenten um den Bundesligaaufstieg, es war eine Demonstration der Stärke der Bosseröder Sportkegler, die zum Rückrundenauftakt der 2. Bundesliga Süd den TuS Kirchberg in aller Deutlichkeit besiegten.

Die Wildecker schickten die Gäste mit der Höchststrafe und 379 Holz Vorsprung auf die Heimreise – mit 5099 Holz erzielte das Team dazu noch eine hervorragende Mannschaftleistung.

Topspieler war dieses Mal wieder Tobias Brill der mit 876 Holz das klar beste Ergebnis des Spiels erzielte, er war mit 505 Holz auch der beste Spieler in die Vollen was im Schnitt 126 Holz (von 135 möglichen) in jede der vier Vollengassen bedeutete. Gefolgt wurde er von Justin Ehling, der im Laufe dieser Saison immer besser in Fahrt kommt und in die Abräumer mit 378 Holz sogar besser als Tobias Brill war, ihm fehlte es in die Vollen, wo er auf knappe 120 pro Bahn kam - dennoch standen am Ende starke 856 Holz auf der Anzeige. Das dritte erwähnenswerte Ergebnis kam von Andreas Sekulla, im Gesamten 851 Holz, er war der Spieler mit der besten Einzelbahn, mit 242 von 270 möglichen Holz liess er in dieser Kategorie aufhorchen. Auch der Rest der Bundesligamannschaft konnte vollauf überzeugen, Michael Reith und Rene Windolf konnte über 840 Holz beisteuern und auch Stefan Michel scheint sich mit der Raßdorfer Anlage besser anzufreunden, 829 Holz sind jedenfalls ein klares Statement von seiner Seite.

In den weiteren Spielen der Liga gab es mit dem Auswärtssieg von Trier in Stromberg eine große Überraschung, damit dürfte Stromberg wohl aus dem Playoffrennen raus sein. Dabei sein wird wahrscheinlich das Team aus Gilzem das bei der Oberthaler Reserve einen Punkt entführte. Die KSG Mittelhessen kommt derweil in akute Abstiegsgefahr, gegen Hüttersdorf II gab es wieder nur ein 2:1. Das Spiel Saarbrücken gegen Neuhof wurde auf den 08. Dezember verlegt.

Bosserode: Michael Reith 845 Holz / 9 Einzelwertungspunkte, Andreas Sekulla 851 / 10, Justin Ehling 856 / 11, Tobias Brill 876 / 12, Rene Windolf 842 / 8, Stefan Michel 829 / 7.

Hessenliga

GH Allendorf/Lumda - KSG Hönebach-Ronshausen 3:0 (56:22) 4810:4363

Unerwartet deutliche Neiderlage für die KSG Hönebach-Ronshausen bei GH Allendorf/Lumda, auf den Holzbahnen im Mittelhessischen hatte die Spielgemeinschaft nicht zu bestellen. Während die Hausherren Ergebnisse von 850 bis 743 Holz erzielten schaffte es nur Karl-Heinz Renelt mit 745 Holz die Höchststrafe zu verhindern. Damit rutscht das Team auf den achten Platz in der Hessenliga ab.

Hönebach-Ronshausen: Daniel Ritz 680 / 1, Rene Sufin 742 / 5, Thosten Schaub 742 / 4, Karl-Heinz Renelt 745 / 7, Thomas Schaub 714 / 2, Jörg Sekulla 740 / 3.

Verbandsliga Nord

BW Herfa – GH Raßdorf 3:0 (51:27) 4555:4244

So reicht das nicht für die Verbandsliga, GH Raßdorf verliert bei BW Herfa völlig verdient mit 0:3 und war auch von einem Teilerfolg deutlich entfernt. Fabian Tann gelang es mit 760 zwei Herfaer Kegler zu überspielen die jedoch die vier besten Zahlen des Spiels stellten. Auch Florian Adam konnte mit 756 Holz zwei weitere Zähler sammeln. Thomas Breuer und Lukas Torreiter steuerten noch jeweils einen weiteren Punkt hinzu, doch für einen Teilerfolg war dies entschieden zu wenig. Damit ist das Team weiterhin auf dem letzten Platz der Verbandsliga und wird es schwer haben die Klasse zu halten.

Raßdorf: Florian Adam 756 / 7, Michael Adam 645 / 1, Fabian Tann 760 / 8, Florian Messer 680 / 2, Thomas Breuer 706 / 5, Lukas Torreiter 697 / 4.

In der Bezirksoberliga der Sportkegler konnte der TSV Süß beim SKC Großalmerode einen klaren Auswärtssieg landen, damit bleibt das Team einer der größten Anwärter auf die Meisterschaft, auch wenn der KSV Baunatal II mit einem Sieg in Neuhof in Schlagdistanz bleibt. Matthias Löffler war mit 769 Holz bester Süßer Spieler, dicht gefolgt von Matthias Reith mit 748 Holz. Auch die KSG Hönebach-Ronshausen II feierte einen weiteren Heimsieg, gegen Sontra III gewann das Team um Sebastian Knoth (821) mit 3:0, hatte aber großes Glück im Kampf um den Zusatzpunkt. Ganze zwei Holz gaben hier den Ausschlag für die Gastgeber.

Bezirksligist KSG Hönebach-Ronshausen III verlor personell geschwächt gegen den KSC Dietershausen auf den eigenen Bahnen, Dirk Fischer erzielte mit 747 Holz das beste Ergebnis.

A-Ligist AN Bosserode II bleibt klar auf Aufstiegskurs, auch das Heimspiel gegen GH Raßdorf II gewann das Team mit 3:0 – es waren die fünften drei Punkte im fünften Spiel. Bester Kegler der Bosseröder war Sigurd Staniczek mit 769 Holz, auf Seiten der Raßdorfer konnte nur Felix Bauer mit 736 die 700er-Marke knacken.